



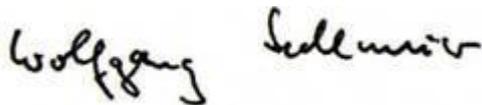
Bekehrung Jesu

Es gibt das Fest der Bekehrung Pauli (25. Januar), aber das Fest der Bekehrung Jesu gibt es nicht und nie wäre mir der Gedanke gekommen, dass Jesus sich je bekehrt hätte, Er, der Gottessohn. Dass es aber so sein müsste, wurde mir bewusst, als ich beim Bischof von Tunis vorsprach, um ihm mein Entsendungsschreiben zu überreichen. Er empfing mich herzlich, hieß mich Platz zu nehmen und schnell kamen wir in ein intensives Gespräch. Wir sprachen natürlich auch über den Islam, über die Attentate und die Situation der Christen im Land. Da sagte er mir, dass wir uns als Christen vor jedem Hochmut gegenüber den Muslimen in Acht nehmen sollten, denn groß seien die spirituellen und mystischen Traditionen des Islam, und manche einfache Muslimin habe ihn mit ihrem tiefen Glauben überrascht und beschämt. Selbst Jesus habe sich im Angesicht des Glaubens einer Heidin bekehrt. Und er erzählte die Gesichte aus dem Neuen Testament: „Es kam eine heidnische Frau zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. Da traten seine Jünger zu ihm und baten: Befrei sie, denn sie schreit hinter uns her. Er antwortete: Ich bin nur zu den verlorenen Schafen Israels gesandt. Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Was du willst soll geschehen.“ (Mt 15,22-28)

Jesus beschämt durch den Kampf einer Mutter für ihr Kind. Jesus, der aussteigt aus dem Denken, dass das Heil nun mal ungerecht auf die Menschheit verteilt wäre und manche eben viel andere wenig Gnade verdienten. Jesus, der Gottessohn, der sich verändert, bekehrt. (Übrigens ändert auch Gott im Alten Testament seine Absichten, so reut ihn z.B. das Böse, das er über Israel verhängt. Gott ist dann nicht der, der seinen ewigen Plan umsetzt, sondern der, der in der Beziehung mit seinem Volk ringt, lebt und sich verändert.) Wer könnte sich im Wissen um diese Bekehrungsgeschichte Jesu auf den Standpunkt zurückziehen, dass wir nun mal die Guten und die anderen

die Bösen seien. Größe und Scheitern von Menschen und Institutionen liegen oft dicht beieinander. Dies bedenkend gibt es neue Chancen zum offenen Dialog, für wertschätzende Begegnungen und für friedliches Zusammenleben. Vorverurteilungen und Hochmut aber werden uns nicht weiterbringen.

Das meint Ihr Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Sedlmeier". The script is cursive and somewhat informal.

Wolfgang Sedlmeier

Auf ein Neues – Kirchenchor!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Mit großer Freude darf ich den Start eines neuen Kirchenchors ankündigen. Ich bin sehr glücklich, dass Herr Thomas Carré, der Chef des renommierten deutsch-französischen Chors von Paris, uns zugesagt hat, mit uns einen Versuch zu starten. Unsere Versuche einen Kirchenchor zu gründen scheiterten ja immer wieder daran, dass unsere Chorleiter wieder nach Deutschland zurückkehrten. Herr Carré dagegen lebt und arbeitet in Paris und so wäre eine Perspektive für die Zukunft gegeben. Die Proben sind sonntags vor der Messe von 9.45-10.45. Dem Dirigenten ist Pünktlichkeit wichtig. Aus beruflichen und privaten Gründen wird aber der Chor nicht jeden Sonntag proben können. Bei der ersten Probe werden daher die Termine bis zur Sommerpause ausgemacht. Auf dem Programm stehen vierstimmige Chorsätze zu Liedern des Gotteslobs und eine Messe von Dubois. Bitte machen Sie auch bei Bekannten, auch französischen, Werbung für den Chor. Die erste Probe beginnt am Sonntag, **den 24. Januar 2016 um 9.45.**

Sternsinger

Auch dieses Jahr kommen die Sternsinger zu uns und zwar zum Gottesdienst am Sonntag, den 10. Januar, um 11 Uhr. Sie singen vom Stern, der ihnen aufgegangen ist, vom göttlichen Kind, das uns rettet, und bitten um eine Spende um Flüchtlingen zu helfen.

Alle Kinder die mitmachen wollen, laden wir am Samstag, den 9. Januar, um 16.00 ins Gemeindehaus ein. Dort werden dann Kronen gebastelt, zwei Lieder geprobt, die kurzen Texte erlernt, sich verkleidet, kurz mit viel Spaß bereiten sich die Kinder auf ihren Auftritt am folgenden Tag vor.

Besinnungswochenende der Firmlinge

In der Abgeschlossenheit der Picardie treffen sich die Firmlinge vom 8.-10. Januar zu einem Besinnungswochenende. Sie sind zu Gast bei dem Orden de la Sainte Trinité, der sich vor allem um Gefangene und deren Angehörige kümmert. Der Heilige Geist sei mit ihnen.

Kinderbibeltag

Kinder lernen die Bibel kennen. Wie? Natürlich auch spielerisch. Sie schlüpfen in die Rollen der biblischen Personen und fühlen sich so in die großen Themen des Lebens und Glaubens ein. Kinder von 7-11 Jahre sind dazu eingeladen. Vorbereitet wird der Tag von Eltern der Erstkommunikationskinder. Wann? Am 16. Januar von 10-17.00Uhr. Anmeldung bis spätestens Mittwoch den 13. Januar 12 Uhr. Kostenbeitrag 8,00€

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst am Sonntag, den 17. Januar handelt von der Hochzeit in Kana. Da werden plötzlich Wasserkrüge zum Zeichen für Gottes Fürsorge und der Freude an Gott. Herzlich Einladung

Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat tagt wieder am 21. Januar um 20 Uhr 15. Wie immer ist die Sitzung öffentlich. Ein Thema u.a. ist der 2. Bauabschnitt zum behindertengerechten Zugang zum Gemeindezentrum

Ökumenischer Gottesdienst

Der Psalm 133 bringt es auf den Punkt: „Wie schön ist es, wenn Brüder (und Schwestern) in Eintracht beisammen sind.“ So war das auch bei unseren ökumenischen Gottesdiensten in den letzten Jahren zu spüren. Wenn so Kirche gelingt, dann brauchen wir uns um die Zukunft der Christen keine Sorgen zu machen. Am Sonntag, den 24. Januar um 11.00Uhr werden wir unsere evangelischen Geschwister zum gemeinsamen Gottesdienst zu Gast haben. Vielleicht bringt ja jemand etwas zum Essen mit, damit wir sie auch hinterher noch zu einem kleinen Aperitif einladen können. Bisher war's ein Fest, wenn Sie gekommen sind. Lasst uns also auch in diesem Jahr beim Jauchzen im Herrn und im Hören des Wortes fröhlich sein.

Die große Überraschung

Das Leben hier in Paris, da sind wir uns sicher einig, ist teuer und als Gemeindevorsteher der deutschen Gemeinde muss ich deshalb auch immer ein Auge auf unsere Finanzen werfen, damit nichts schief läuft. Als nun die Nachricht aus der Zentrale kam, dass wir bei unserem Bauprogramm 20% selbst tragen müssen, legten sich Sorgenfalten auf mein Gesicht, aber irgendwie musste es ja gehen. Und siehe da, es ging. Die Spenden gingen ein und das stolze Ziel von der Finanzierung von 25 000€ schien möglich. (Aktueller Spendenstand 16 8877,10€) Große Spender, kleine Initiativen, da ein bisschen, dort ein bisschen, eine unerwartete Großspende und so stieg das Konto stetig an. Dann aber brach das Thema irgendwie in sich zusammen. Warum? Überraschend wurde uns vom Cour d'Appel ein Erbe eines 2010 in Kanada gestorbenen Mannes zugesprochen, der dies einer nicht mehr existierenden deutschsprachigen Gemeinde in Paris vermacht hatte. Es waren einige aufregende Wochen bis klar war, dass das Geld für uns ist und uns gehört. So können wir nun einen richtigen Behindertenzugang zur Gemeinde (Fahrstuhl) planen, was früher

einfach finanziell völlig utopisch war. Der Kirchengemeinderat wird sich diesbezüglich beraten, den Kopf kühl bewahren, um dann eine gute Lösung für unsere Gemeinde zu entwickeln, da bin ich mir ganz sicher. Die Albertina bzw. der Gemeindebrief werden Sie auf dem Laufenden halten. In geeigneter Form werden wir dann auch an unseren verstorbenen Wohltäter erinnern. Allen Spendern aber ein großes Vergelt's Gott für ihre Spende für den Hausumbau.

Stadtspaziergang Museum Louis Vuitton

Keine Angst vor moderner Kunst, schon gleich gar nicht wenn sie so herrlich eingepackt ist, wie die der Sammlung Louis Vuitton. Denn das Gebäude von Frank Gehry ist ein weiterer Geniestreich des großen deskonstruktivistischen Architekten. Sein absoluter Durchbruch gelang ihm mit dem Guggenheim Museum in Bilbao, das der grauen baskischen Industriestadt ein völlig neues Image gegeben hat und die seither ein Pilgerort internationaler Architekturfreunde geworden ist. Eine knappe Halbestunde von unserem Gemeindezentrum gelegen werden wir dieses höchst originelle, witzige und anspielungsreiche Gebäude bei unserem Stadtspaziergang erkunden. Nach einem kleinen Mittagessen nach der Messe am 17. Januar machen wir uns auf den Weg.

Neuer Zivi, Bufdi, anderer Dienst im Ausland

Langsam wird es schwierig. Wir haben Anfang Januar und noch keine einzige Bewerbung für unsere Freiwilligenstelle. Sollte diese nicht besetzt werden, treten harte Zeiten für die Gemeinde ein. Bitte machen sie bei ihren alten Schulen, Jugendverbänden oder im Bekannten- wie im Familienkreis für unsere Gemeinde intensiv Werbung. Für alle die in den letzten Jahren hier waren, war dies eine dichte, interessante und gute Zeit. W. Sedlmeier

Termine im Januar 2016

Mi	06.01.	20.30	Uhr	Kreis „Gott und die Welt“ - : „Galette du Roi“ (25 rue Blanche, 75009 Paris)
Do	07.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treffen (rue Spontini)
Fr.	08.01- 10.01			Firmlingswochenende
Sa	9.01.	16.00	Uhr	Sternsingertreffen mit Zivi [(An-)Probe der Gewänder/ Lieder/Texte]
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	10.01.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst + Besuch der Sternsinger
Di	12.01.	21.00	Uhr	A u-Pair-Treff (ev. Christuskirche)
Do	14.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	16.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	17.01	11.00	Uhr	dt. Gottesdienst + Kindergottesdienst « Hochzeit in Kana »
		12.00	Uhr	Stadtspaziergang „Fondation Louis Vuitton“
Mi	20.01.	20:30	Uhr	Kreis „Gott und die Welt“
Do	21.01.	10.00	Uhr	Frauenkreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20.15	Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
		21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (rue Spontini)
Sa	23.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	24.01.	11.00	Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der rue Spontini
Di	26.01.	21:00	Uhr	Au-Pair-Treff (Ev. Christuskirche)
Do	28.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	30.01.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	31.01	11.00	Uhr	dt. Gottesdienst
		12.00	Uhr	Firmvorbereitungstreffen

Zum Vormerken

So	07.02.	11:00	Uhr	Mariä Lichtmess, dt. Gottesdienst + Kindergottesdienst und anschließendem Crêpes-Essen
Mi	10.02	19:15	Uhr	Aschermittwoch, dt. Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern (Bitte alte Palmzweige zum Verbrennen mitbringen!)



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Bufdi:
bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP